

STG Rohrschellenhalter: Geprüfte Qualität

Auch wenn der Kostendruck auf Baustellen immer mehr zunimmt, sollte man nicht auf billige Materialien und Produkte zurückgreifen – denn das kann teuer werden. Kleinste Materialmängel können schnell zu erheblichen Schäden am Gebäude führen. Deshalb wurde der patentierte STG-Rohrschellenhalter für Vollwärmeschutzfassaden nun umfangreichen Belastungstests unterzogen.

„Der STG-Rohrschellenhalter, der speziell für die Montage von Rohrschellen an Vollwärmeschutzfassaden entwickelt wurde, erfüllt selbst höchste Anforderungen an die vertikale Belastbarkeit und die Auszugsfestigkeit in der Dor-

nachse und hat die Tests mit Bravour bestanden“, bestätigt der Mitentwickler des STG-Rohrschellenhalters, Ing. Werner Linhart.

Die üblichen Lasten von Ablaufrohren werden durch die getesteten STG-Rohrschellenhalter sicher aufgenommen, auch bei hohen Lasten (weitgehende Wasserfüllung des Ablaufrohrs) sind bei richtigem Einbau keine Schäden an Fassade und Halterung zu erwarten.

Schluss mit lockeren Rohrschellen. Der patentierte STG Rohrschellenhalter ist ein hochwertiges Befestigungselement, das speziell für die Montage von Rohrschellen, aber auch für Schilder, Leuchten etc. an Wänden mit

Wärmeverbundsystem entwickelt wurde. Die Edelstahlhalter werden am Mauerwerk bzw. an der Wandkonstruktion montiert, die Rohrschelle wird nach Fertigstellung der Vorhang- oder Vollwärmeschutzfassade einfach und dauerhaft daran befestigt. Dadurch sind keine Bohrarbeiten in der fertigen Fassade erforderlich und das Risiko von Schäden in der Außenwand wird vermieden. Ein weiterer großer Pluspunkt im Vergleich zu anderen Haltern ist der integrierte, elastische Gummieinsatz. Durch ihn wird das Fallrohr zusätzlich thermisch und schalltechnisch vom Mauerwerk getrennt und sorgt so für zusätzliche Sicherheit, da das Risiko von Wärmebrücken deutlich reduziert wird.

Verarbeiterfreundlich: Empfehlung für Rohrschellenabstände. Aufgrund der jüngst durchgeführten Belastungstests ist es erstmalig möglich, maximale Rohrschellenabstände anzugeben. Diese sind abhängig vom Rohrdurchmesser, der Dämmstärke und einer möglichen Vereisungsgefahr.

Details und Tabellen dazu findet man im aktuellen Prospekt oder auf www.likunet.at

Hinweis: Für die Bestimmung spezieller Belastungswerte in Abhängigkeit von Untergrund, verwendeter Rohrschelle bzw. Einschraubmittel und Dämmstoff werden Belastungsversuche unter den örtlichen Bedingungen empfohlen.



Vertikalbelastung eines Ablaufrohrs auf 2 Rohrschellen in 30 Zentimeter Dämmstärke = 73 kg/2 = 36 kg/RSR



Vertikalbelastung auf 2 Rohrschellen mit 24 Zentimeter Wandabstand ohne Wärmedämmung = 40 kg/2 = 20 kg/RSR



Horizontale Zugbelastung der Rohrschelle bei 30 Zentimeter Dämmstärke = 90 kg/RSR